

Lebensqualität im Rampenlicht

Für FACTS gibt Axel Spetzger, Vertriebsleiter der KÖHL GmbH und Ergonomie-Coach, einen Ausblick über den Auftritt des Unternehmens auf der diesjährigen Orgatec. Als elementare Bestandteile der KÖHL-Philosophie spielen dabei die Themen Ergonomie, Sitzkomfort und Wohlbefinden nach wie vor eine wesentliche Rolle.



reddot award 2015
winner



Bildquelle: KÖHL GmbH

ANTEO ALU VON KÖHL: Der Red-Dot-Award-Gewinner wird bei der diesjährigen Orgatec selbstverständlich dabei sein.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Unternehmen haben längst verstanden, dass es insgesamt um ihre ganz persönliche Lebensqualität geht und sie selbst den größten Nutzen von ergonomischen Lösungen ziehen.“

AXEL SPETZGER, Vertriebsleiter der KÖHL GmbH und Ergonomie-Coach



FACTS: Herr Spetzger, zunächst die obligatorische Frage: Was sind Ihre Erwartungen an die diesjährige Messe?

Axel Spetzger: Die Orgatec, an der wir seit 1976 regelmäßig teilnehmen, hat für uns einen großen Stellenwert. Sie ist die weltweit wichtigste Messe unserer Branche und nirgendwo sonst können wir unsere Leistungsfähigkeit einer so großen Anzahl von Besuchern in so kurzer Zeit präsentieren.

Selbstverständlich steht die Messe auch dafür, die Beziehung zu bestehenden Kunden zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Besucher schätzen seit Jahren die gute Atmosphäre auf dem KÖHL-Stand und die Möglichkeit, sich von kompetenten Ansprechpartnern informieren zu lassen. Wir erwarten viele interessante Gespräche mit Besuchern

aus dem In- und Ausland und sind sicher, dass auch dieses Jahr viele gute Termine aus den Kontakten entstehen werden.

Deshalb nehmen wir auch 2016 wieder teil und werden auf knapp 300 Quadratmetern unseren Besuchern einiges bieten. Sie finden uns in Halle 6.1., Stand B059.

FACTS: Was werden die Schwerpunkte des KÖHL-Auftritts auf der Orgatec 2016 sein?

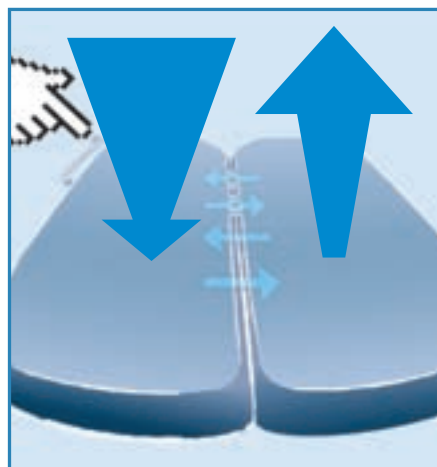
Spetzger: Wir werden ein komplett neues Produktprogramm präsentieren – Näheres hierzu auf unserem Messestand.

Ergänzungen und Neuerungen bei vorhandenen Produktfamilien werden wir ebenso zeigen – selbstverständlich auch den Red-Dot-Award-Gewinner ANTEO ALU sowie das Sitzsystem AIR-SEAT.

FACTS: Wie wird bei diesem Auftritt das Motto der diesjährigen Messe, „Arbeit neu denken“, berücksichtigt?

Spetzger: Unsere Kernkompetenz liegt in der Herstellung von Sitzmöbeln, die zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden beitragen. Unser Anspruch ist es, ergonomische Sitzmöbel zu schaffen, die sowohl am Arbeitsplatz als auch in Meetings und Konferenzen allen Nutzern ein höchstmögliches Maß an Sitzkomfort und Wohlbefinden bieten.

Die Veränderungen in der „neuen“ Arbeitswelt betreffen das gesamte Arbeitsumfeld: Weg vom sterilen Einheitsbüro hin zu einer Wohlfühlumgebung, die die individuellen Bedürfnisse der Büromenschen erfüllt und in der optimales Arbeiten möglich ist. Das Thema Sitzen wird sich in seiner bestehenden >



KÖHL AIR-SEAT: Das Sitzpolster zur Aktivierung von Wirbelsäule und Muskulatur wird auch in Köln zu sehen sein.

› Form dahingehend verändern, dass neue Arbeitsformen entstehen, mit einem Wechsel zwischen Sitzen, Stehen, Bewegung und auch öfter mal einem Ortswechsel.

Dabei wird es den hochwertigen, ergonomischen Drehstuhl weiterhin geben. Denn auch in absehbarer Zukunft sehe ich das Büro mit individuell anpassbarem Drehstuhl und Sitz-/Steh-Tisch als die beste Einheit für ergonomisches Arbeiten.

FACTS: *Thema Gesundheit und Ergonomie: Wie bringen Sie Ihre Händler dazu, Ihre Ansicht zu verstehen und danach zu handeln?*

Spetzger: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Unternehmen haben längst verstanden, dass es insgesamt um ihre ganz persönliche Lebensqualität geht und sie selbst den größten Nutzen von ergonomischen Lösungen ziehen. Betriebliche Gesundheitsvorsorge hat heute einen höheren Stellenwert und ein besseres Image als jemals zuvor. Manche kleine und mittlere Unternehmen tun sich mit der Umsetzung noch etwas schwer, aber generell ist Gesundheitsvorsorge zur Managementaufgabe geworden. Man sieht einfach, wie wichtig die Gesunderhaltung der Mitarbeiter ist und natürlich auch den enormen Schaden, der durch Ausfälle entsteht.

Und hier setzt auch die Leistung unseres Fachhandels an, der durch immer bessere Ergonomieberatung den Kunden einen klaren Mehrwert bieten kann. Wir unterstützen unsere Fachhandelspartner durch zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen. Hier wird das Thema Ergonomie immer mehr in den Fokus gerückt. Hierzu bedienen wir uns interner und externer Seminare. Auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der IGR (Interessengemeinschaft der Rückenschullehrer/Innen e.V.) kommt beim Fachhandel sehr gut an.

So haben wir in den letzten beiden Jahren über 100 Fachhandelspartner zum Ergonomie-Coaching weiterbilden lassen. Selbstverständlich sind auch alle unsere Außendienstmitarbeiter ausgebildete Ergonomieberater und können so bei jedem Besuch vor Ort immer wieder den Fachhandel unterstützen und weiterbilden.

FACTS: *Stichwort Umwelt: ein wesentliches Thema bei KÖHL. Welche Bedeutung kommt diesem Punkt für Kunden heute zu?*

Spetzger: Umweltschutz und Nachhaltigkeit liegen KÖHL besonders am Herzen und haben Priorität bei allen Entwicklungsprozessen und Unternehmensentscheidungen.

Wir vermeiden Umwelt belastende Verfahren in allen Produktionsstufen und verwenden ausschließlich schadstoffgeprüfte, umweltgerechte Rohstoffe sowie recycelbare Materialien. Vor Kurzem wurden unsere beiden Bestseller SELLEO und ANTEO mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet.

Ökologie als Qualitätsmerkmal spielt inzwischen auch bei Sitzmöbeln eine große Rolle und wird bei der Entscheidungsfindung immer wichtiger. Insbesondere im Bereich der Sitzmöbel, wo der Anwender intensiven Kontakt mit dem Produkt und den Materialien hat, stellen die Entscheider immer häufiger kritische Fragen zu den verwendeten Materialien und hinterfragen die Qualität und auch den Produktionsstandort. Wir als deutscher Premium-Hersteller für ergonomische und ökologische Stühle freuen uns über diesen Sinneswandel und dass unsere Unternehmensphilosophie „German quality made by KÖHL“ sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Bei den Entscheidern findet langsam ein Umdenkenprozess dahingehend statt, dass nicht nur der Preis zählt, sondern vor allem der Mehrwert, der mit dem Produkt und der Dienstleistung erworben wird.

FACTS: *Wie wichtig ist für KÖHL das Auslandsgeschäft?*

Spetzger: Wir sind in mehreren europäischen Märkten vertreten und bauen kontinuierlich das Exportgeschäft aus. Auch deshalb ist die Orgatec eine wichtige Messe, um weitere Kontakte zu knüpfen und dann in der Zukunft daraus Partner zu generieren.

FACTS: *Wie sehen Sie die Zukunft Ihrer Branche?*

Spetzger: Ich blicke mit großer Zuversicht in die Zukunft, die uns vor große Veränderungen stellen wird. Die Komplexität der Arbeit nimmt ständig zu, der Einzelne muss immer flexibler und schneller auf die sich täglich verändernde Arbeitswelt reagieren. Die Digitalisierung der Arbeit nimmt rasant zu. Um hier gute Arbeit leisten zu können, benötigt der Büromensch eine Arbeitsumgebung, die ihm das ermöglicht. Und dazu gehören auch hochwertige, ergonomische Sitzlösungen.

Hinzu kommt, dass das wichtigste Kapital eines Unternehmens qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind, die gesund bleiben und sich im Unternehmen wohlfühlen. Nicht zu vergessen: Der Fachkräftemangel ist in vielen Bereichen schon angekommen und wird sich eventuell noch verstärken, sodass die Unternehmen ihren Beitrag dazu leisten werden müssen, um sich die besten Mitarbeiter zu sichern. Und hierzu gehört unter anderem eine optimale Arbeitsumgebung. Darauf ist unsere Branche hervorragend vorbereitet, dank innovativer Lösungen zu allen Themen rund um das Büro. Deshalb hat auch die Büromöbelindustrie in Verbindung mit dem Fachhandel eine wichtige Rolle in der Zukunft. Sie wird nicht nur Arbeitswelten gestalten und einrichten, sondern insbesondere durch Beratung und individuelle Dienstleistungen für die Unternehmen ein wertvoller Ansprechpartner sein, der Mehrwerte bietet.

FACTS: *Welche Entwicklungen sind Ihrer Meinung nach zu erwarten: Werden die Kunden künftig mehr Wert auf Preis oder doch auf Qualität – zum Beispiel made in Germany – legen?*

Spetzger: Der Erfolg eines Unternehmens ist untrennbar mit seinen Mitarbeitern verbunden. Und wer gut sitzt, kann auch gut arbeiten. Viele Unternehmer sind sich des „return on investment“ eines hochwertigen Stuhls bewusst, der die Ausfallzeiten durch Rückenbeschwerden reduzieren und die Motivation steigern kann.

Deshalb wird das Thema Qualität zukünftig eine immer wichtigere Rolle bei Entscheidungen einnehmen, denn auch die schlechte Erfahrung, die viele Kunden mit billigen Produkten und unzureichendem Service in der Vergangenheit gemacht haben, tragen zu dieser Entwicklung bei.

Graziella Mimic ■

ORGATEC

Die hochwertigen, ergonomischen Sitzlösungen von KÖHL können sich Besucher in **Halle 6.1., Stand B059** anschauen.